

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 73 (2000)

Heft: 7

Vorwort: Von SBB-Zugführern und der A XXI

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von SBB-Zugführern und der A XXI

Auf der nächtlichen Heimfahrt von Bern nach Luzern entlud sich im Emmental und Entlebuch ein heftiges Gewitter. Unser Zug hatte in Konolfingen den entgegenkommenden Intercity abzuwarten. Fünf Minuten Verspätung war vorprogrammiert. Als wir uns dem Ziel näherten desto ungehaltener wurde die Stimmung im Abteil. «Gib Gas!» murmelte ein nervöser Herr vor sich hin – obwohl er wissen musste, dass der Lokomotivführer auch bei Verspätung seine Vorschriften einzuhalten hat. Wie vom Blitz getroffen schauten zwei ältere Damen immer wieder auf ihre Uhren wohl in der Hoffnung, der Zeiger würde still stehen. Bereits kurz nach Wolhusen «sicherte» sich ein Junge die Tür am vordersten Wagen. Eine beinahe unerträgliche Stimmung schwängerte unser Abteil – bis der Zugführer erschien und zum Blitzableiter erhitzter Gemüter wurde. Er behielt die Nerven, notierte sich die Anschlusszüge, die warten sollten. Nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen des Bahnhofes konnte er durch den Lautsprecher verkünden, dass die Züge nach Engelberg, Olten, Sarnen, Zürich, Stans und Flüelen warten würden!



Was wäre wohl passiert wenn kein Zugführer diesen Zug begleitet hätte? Dieser Gedanke ist gar nicht so abwegig. Vor noch gar nicht so langer Zeit liebäugelten SBB-Reformtheoretiker damit, Geld sparen zu können indem nur noch in gewissen Zügen Kondukteure respektive Zugführer einsetzt werden. Das Resultat und die Auswirkungen sind uns allen bekannt. Praktiker bei unserer Bundesbahn unternehmen alles, diesen Imageverlust möglichst schmerzfrei auszubügeln.

Ähnlich kann es dem Gros des logistischen Bereichs in der Armee XXI ergehen. Aus so genannten Spargründen werden gewisse Bereiche zivilen Unternehmen und Billiganbietern zugeführt, die dann zum Beispiel von A bis Z für die Verpflegung verantwortlich sind. Dann braucht es nur noch «billige Arbeitskräfte» wie Küchengehilfen. Für den bisher in allen Tönen gelobten Fourier und/oder Quartiermeister suchen die Planer eine befristete Verlegenheitslösung. Die Auswirkungen kennen wir heute schon wenn wir nur einige unserer Kantiniers in Kasernen und auf Waffenplätzen erleben. Denen geht es nicht mehr um das Wohl des Soldaten, sondern nur noch um das liebe Geld. Ausgetragen werden schliesslich alle diese Strategien auf dem Buckel der Schwächeren.

Meinrad A. Schuler

HERAUSGEPICKT

Unser Mitarbeiter Oberst Roland Haudenschild befasst sich diesmal eingehend mit den **politischen Leitlinien** zum Armeeleitbild XXI **2**

Was ein **Wachtmeister der Miliz** seinen «Untergebenen» als heutiger Verteidigungsminister zu sagen hat erfahren Sie im «A-LOG-Gastporträt» **3**

Schweizer **Wehrtechnik-Industrie** wohin? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Militärpublizist Oberst Heinrich Wirz **5**

Unsere Hintergrund-Informationen zum Thema: «Nichts vergessen und nichts dazugelernt: **Russlands Schreckensarbeit** in Tschetschenien» **6**

Der Sozialdienst der Armee beschäftigt sich auch mit der Schaffung einer «**Militär-Ausgleichskasse**» **9**

Seit Jahren profitieren ARMEE-LOGISTIK-Leser von Reportagen über ausländische Armeen unseres Mitarbeiters Hartmut Schauer. In dieser Ausgabe geht es um die **Besoldung von «Irregulären»** im Vietnamkrieg. **10**

Ab Juni 2000 erfolgt die Berechnung des **Landesindex der Konsumentenpreise** nach neuen Methoden und Grundlagen. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite **20**

ZITAT DES MONATS

«Die Logistik beeinflusst alle Schlachten – sie entscheidet viele.»

General Dwight David Eisenhower

ZUR KARIKATUR

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen Verlag und Redaktion von ARMEE-LOGISTIK zusammen mit unserem Cartoonisten Martin Guhl schöne, erholsame sowie erlebnisreiche Sommer- und eindrucksvolle Ferientage.

RUBRIKEN

Panorama	2
Report	10
Die Hellgrünen	12
Kommunikation	20
Service	22

IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» ISSN 1423-7008 Nr. 7 / 73. Jahrgang, Erscheint monatlich.

Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes Beglaubigte Auflage 7603 (WEMF 28. April 1999)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51, Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern Telefon 041 210 71 23 (vormittags) Fax 041 210 71 24 E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter: Oberst Roland Haudenschild Oberst Daniel A. Furrer

Redaktion Sektionsnachrichten:

Four Daniel Kneubühl (kn) Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen Telefon Privat 031 954 14 80 Geschäft 031 342 62 95 Fax 031 342 81 27 E-Mail: daniel.kneuebuhl@armee-logistik.ch

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementpreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

Zentrale Mutationsstelle SFV 3173 Oberwangen Telefon 031 889 05 56 Fax 031 889 05 68 E-Mail four@ziwo.ch

Inserate:

Anzeigenverwaltung: Kurt Glarner Huberlistrasse 13, 8260 Stein am Rhein Telefon und Fax 052 741 19 69 Natel 079 680 35 35 Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt: Telefon 055 212 37 37

Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:

www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:

August-Nummer: 10. Juli 2000



Member of the European Military Press Association (EMPA)